

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde
Wadern-Losheim



September - November 2018

Ergebnisse der Gemeindeversammlung - S. 11

Karl-Heinz Nicolli: Gitarrenträume - S. 26

Chormusik aus Minsk - S. 30

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis / Impressum	2
Andacht	3 - 5
Aus dem Presbyterium	6 - 12
Rückblick	13 - 18
Kinderseiten	19 - 21
Wir laden herzlich ein ...	22 - 31
Kirchgeld	32
Geburtstage	33 - 34
Freud und Leid	35
Gottesdienste	36 - 37
Gruppen und Kreise	38
Kontakte	39
Letzte Seite	40

Ganz herzliche Einladung an Sie, den Inhalt des Gemeindebriefes mitzugestalten. Wenn Sie einen interessanten Beitrag haben, dann melden Sie sich doch bei uns, nächster Redaktionsschluss ist der **5. November 2018**.

Gefühl oder Verstand? - Oder: Was sind „Fake News“?

Im 1. Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth steht in Kap 6,9-14.18-20:

Oder wisst ihr nicht, dass die Unge- rechten das Reich Gottes nicht ererben werden? Täuscht euch nicht! Weder Unzüchtige noch Götzendiener noch Ehebrecher noch Lustknaben noch Knabenschänder noch Diebe noch Habgierige noch Trunkenbolde noch Lästerer noch Räuber werden das Reich Gottes ererben. Und solche sind einige von euch gewesen. Aber ihr seid reingewaschen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerecht geworden durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes. Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich. Die Speise dem Bauch und der Bauch der Speise; aber Gott wird das eine wie das andere zunichtemachen. Der Leib aber nicht der Hurerei, sondern dem Herrn, und der Herr dem Leibe. Gott aber hat den Herrn auferweckt und wird auch uns auferwecken durch seine Kraft. Flieht die Hurerei! Alle Sünden, die der Mensch tut, sind außerhalb seines Leibes; wer aber Hurerei treibt, der sündigt am eigenen Leibe. Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des

Heiligen Geistes ist, der in euch ist und den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört? Denn ihr seid teuer erkaufte; darum preist Gott mit eurem Leibe.

Diese Verse werden und wurden vielfach als strenge Ermahnung zu einem relativ freudlosen Lebensstil gedeutet und führen dazu, dass Christen oft ein wenig dröge daherkommen. Im schwäbischen Volksmund wird diese Spezies, meist Pietisten, von kirchenfernen Menschen gerne als „vertrocknete Furzklemmer“ bezeichnet.

Ich denke aber, dass der Text und damit Paulus tiefer gehen. Paulus geht es darum, ob wir unserem Ge-

In eigener Sache: Der Gemein- debrief erscheint später als gewohnt, da die Redaktion die Ergebnisse der Gemeindever- sammlung am 26. August 2018 in Losheim noch in dieser Aus- gabe veröffentlichen wollte. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Redaktion

fühl folgen sollen, oder dem Verstand.

Paulus war Angehöriger der Gemeinde von Antiochien und vertrat diese auf dem Apostelkonzil in Jerusalem, von dem uns die Apostelgeschichte berichtet. Diese griechischen Proselyten und später auch seine Diskussionen auf seinen Missionsreisen, z.B. nach Athen, machten ihn auf die stoische Philosophie aufmerksam.

Was stoische Philosophie ist, hat ihr berühmtester Vertreter, der römische Kaiser Mark Aurel so zusammengefasst: „Alles ist wie durch ein heiliges Band miteinander verflochten. Nahezu nichts ist sich fremd. Alles Geschaffene ist einander beigeordnet und zielt auf die Harmonie derselben Welt. Aus allem zusammengesetzt ist eine Welt vorhanden, ein Gott, alles durchdringend, ein Körperstoff, ein Gesetz, eine Vernunft, allen vernünftigen Wesen gemein, und eine Wahrheit, so wie es auch eine Vollkommenheit für all diese verwandten, derselben Vernunft teilhaftigen Wesen gibt.“

Diesen einen Gott, von dem Mark Aurel schreibt, fanden viele Stoi-

ker im Gott des Volkes Israel und schlossen sich den jüdischen und später den christlichen Gemeinden an. Die Stoiker unterschieden zwischen Körper und Seele sowie der Vernunft, die einen befähigt, die Welt zu erkennen. Auf jeden Menschen wirken nun die Triebe ein, Hunger, Durst, Sexualität, Stolz, Wut, Hass, die sich im Menschen Platz schaffen und zu falschen, nicht der Vernunft gemäßen Urteilen und Handlungen führen. Begierde, Lust, Schmerz, Gier - sie alle verhindern den Blick auf das Wesentliche, nämlich die Welt, den Logos, der von Gott gestiftet wurde.

Daher ist in ihren Augen die Voraussetzung dafür, die Welt richtig zu erkennen, eine ausgeprägte Gefühlskontrolle, die zur Freiheit von Leidenschaften (Apatheia), zu Selbstgenügsamkeit (Autarkie) und Unerschütterlichkeit (Ataraxie) führen soll.

Wenn sie sich nun unseren Text aus dem Kotintherbrief unter diesem Gesichtspunkt nochmals ansehen, werden sie feststellen, dass das genau das ist, zu dem uns Paulus aufruft. Das führte dazu, dass die

Stoiker sehr sparsam mit den Dingen umgingen, die Spaß machen. Essen nicht nur zum Genuss, sondern zur Ernährung. Sexualität nicht nur zum Spaß, sondern zum Kinder machen. Die Arbeit wurde als Dienst an der Gemeinschaft gesehen und stand in hohem Ansehen. Jeder Mensch ist ein Teil des Ganzen und muss seinen Teil zum Wohl des Ganzen beitragen.

Paulus führt uns drastisch vor Augen, was Menschen anderen Menschen antun, wenn sie negative Gefühle unüberlegt ausleben. Man schadet sich und vor allem anderen seinen Mitmenschen. Paulus ist also ein strenger Verfechter der Vernunft.

Wohin es führt, wenn man die Vernunft beiseite schiebt und nur seinen Gefühlen folgt, demonstriert gerade der amerikanische Präsident Donald Trump der ganzen Welt. Alles was seiner gefühlsmäßigen Wahrnehmung nicht entspricht sind „Fake News“. Selbst den Besuch bei der Königin von England, bei der er vor den Augen der Welt die Königin hat warten lassen, verdreht er ins Gegenteil und behauptet vor seinen Anhän-

gern, die Königin habe ihn warten lassen.

Auch die fremdenfeindliche Rechte schert sich nicht um Fakten. Sie untermauern ihre Gefühle mit Pseudoargumenten, die sie meist aus nicht näher nachweisbaren Quellen, z.B. nicht näher benannte ausländische Presse, haben.

Folgen wir Paulus und bedienen wir uns des Verstandes, damit wir die Welt richtig verstehen und Gott ehren!

Alexander Sudahl

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2018

*Gott hat alles schön
gemacht zu seiner **Zeit**,
auch hat er die Ewigkeit
in ihr Herz gelegt; nur dass
der **Mensch** nicht
ergründen kann das Werk,
das Gott tut,
weder Anfang noch Ende.*

PREDIGER 3,11

Hannelore Zimmermann geht in den Ruhestand

Die meisten aus der Gemeinde kennen sie, besonders natürlich die Losheimer! Denn Hannelore Zimmermann sorgte über 30 Jahre im Gemeindezentrum für Sauberkeit und Ordnung. Ganz flexibel und auch mal zwischendurch auf Abruf war sie da, wenn zum Bei-



spiel die Spuren eines Kinderbibeltreffs oder eines Frauenfrühstücks beseitigt werden mussten, weil die Räume für den Gottesdienst am folgenden Tag gebraucht wurden. Bei Veranstaltungen und Festen der Gemeinde war sie ganz selbstverständlich dabei und packte mit an, wo immer Hilfe gebraucht wurde. Ab Juni 2018 ist Hannelore Zimmermann nun im Ruhestand, aber sie wird auch als Rentnerin die Gemeinde ehrenamtlich unterstützen, wie bisher. Über diese Zusage haben wir uns sehr gefreut. So wird

auch in Zukunft der Gemeindebrief in ihrem Wohnort Scheiden zuverlässig verteilt werden und unsere Feste wird sie ganz bestimmt mit uns feiern, gerne auch einfach als Gast.

Liebe Hannelore,

für all die Jahre, in denen du so zuverlässig für die Gemeinde da warst, danken wir dir von ganzem Herzen.

Danke für Deinen unermüdlichen Einsatz, Danke für Deine freundliche und

kollegiale Art, Danke für Deine Unterstützung, die oftmals über den "Dienst" hinausging, Danke für Deine weitere Treue!

Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir noch viele glückliche, gesunde und fröhliche Jahre. Langweilig wird es ganz sicher nicht für dich, denn deine vier Enkelkinder (alle 4 und 5 Jahre alt!) freuen sich ganz bestimmt auf eine Oma, die jetzt ganz viel Zeit hat.

*Das Presbyterium mit Pfarrerin
Wiebke Reinhold*

Neu im Team!

Am 15. Juli habe ich in der Kirchengemeinde Wadern-Losheim als Nachfolgerin von Frau Hannelore Zimmermann angefangen. Damit alle Kirchenglieder mich kennenlernen können, darf ich mich heute im Gemeindebrief vorstellen: Mein Name ist Martina Freienstein, ich bin 1959 in Berlin geboren, ledig, habe keine Kinder und lebe in Losheim, zusammen mit meinem Hund und meiner Katze. Nach jahrelangem Auslandsaufenthalt bin ich 2015 nach Deutschland zurückgekehrt, wo ich mich sehr wohl fühle.



Hauptberuflich begleite ich Kinder während ihrer Schulzeit und bin bei den Schularbeiten und problematischen Situationen behilflich, was mir sehr viel Freude bereitet. Meine Interessen gelten Tieren, Lesen, Musikhören und hauptsächlich Reisen. Gesellige Abende mit meinen Freunden und innerhalb meiner Familie runden mein Privatleben ab. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und neuen Kontakte innerhalb der Kirchengemeinde und werde in naher Zukunft bestimmt einige Kirchenglieder auch persönlich kennenlernen dürfen!

Martina Freienstein

Andreas Bauer beendet Küsterdienst

„Meinen Küsterdienst habe ich mit dem Ausscheiden von Frau Kirchen begonnen. Ich war immer nur in Wadern. Besonders schön fand ich die Dienste im Dezember, in der Adventszeit.

Ich höre aus teilweise beruflichen Gründen, aber überwiegend wegen privaten Gründen auf. Ich werde als Gemeindeglied weiter erhalten bleiben und freue mich auf den einen oder anderen schönen Kirchenkaffee.“



Auch hier bleibt uns Dankeschön zu sagen! Denn mit seiner ausgesprochen ruhigen und freundlichen Art hat Andreas Bauer seit einigen Jahren schon die Glocken läuten lassen und uns oftmals das Abendmahl bereitet. Auch

beim gemütlichen Kirchencafé war Andreas Baur immer besorgt um unser Wohlergehen!

Leider verlieren wir mit ihm einen verantwortungsvollen Freund

und Kollegen, der uns jedoch als Kirchenglied erhalten bleibt und auch den einen oder anderen Kirchencafé mit uns genießen wird! Wir freuen uns auf viele weitere Begegnungen und sagen noch einmal besonders: „Herzlichen Dank!“ für Deine Einsatzbereitschaft, der du immer souverän und mit großer Freundlichkeit nachgekommen bist! Wir verabschieden Andreas Bauer am 8. Dezember um 10.30 Uhr im Familiengottesdienst in der Waderner Kirche, wo er seinen letzten Dienst tut. Hier ist die Gelegenheit noch einmal herzlich „Danke“ zu sagen.

*Das Presbyterium mit Pfarrerin
Wiebke Reinhold*

Bauangelegenheiten

Eines der Unwetter im Juni machte am Waderner Gemeindehaus Baumfällarbeiten (Kirschbaum) und kräftigen Baumschnitt (Eiche) nötig. Es war Gefahr im Verzug. Die Wiese hinter dem Waderner Ge-



meindehaus wirkt nun luftiger und sonniger. Die mit dem Unwetter einhergehenden Regenmassen führten aber auch zu einer Überflutung des Gemeindehauskellers. Dank vieler ehrenamtlicher Helfer konnten 14 Kubikmeter in Mitleidenschaft gezogenes Lagermaterial aus dem Haus geschafft und zu einem späteren Zeitpunkt als Sperrmüll entsorgt werden. Die Wassermassen wurden mit Besen, Schaufeln, Eimern nach draußen oder in die Kanalisation bewegt. Diese zweite große Überschwemmung des Kellers weist auf ein großes anzugehendes Problem hin. Die einzelnen Räume sind unterschiedlich tief gelegenen und nur zum Teil gefliest oder mit Estrich versehen; außerdem sind nicht überall Abflüsse vorhanden. Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden.



Risse in der Mauer vor dem Waderner Gemeindehaus bargen eine latente Gefahrenquelle für einen größeren Bruch mit Erdbeben auf Gehweg und Straße. Jetzt wurde die Mauer vor dem Gemeindehaus Wadern erneuert. Bei dieser Gelegenheit wurden die zwei Stufen von der Kräwigstraße zum Gemeindehaus beseitigt und ein ebenerdiger behindertengerechter Zugang geschaffen. Auch der Schaukasten wurde versetzt. Nun fehlt nur noch die neue Bepflanzung, die wegen des heißen Sommers erst im Herbst erfolgt, und eine Lichtquelle für den Parkplatz.

Klausurtagung in Bad Kreuznach

Das Presbyterium unserer Kirchengemeinde hat sich vom 9. - 11. Juni 2018 eine Auszeit genommen, um einmal länger thematisch arbeiten zu können. Natürlich tut eine solche Klausur auch dem Miteinander gut. Untergebracht waren wir in der Jugendherberge in Bad Kreuznach oben auf dem Berg. Gearbeitet haben wir in einem unten im Keller gelegenen und darum etwas kühleren Seminarraum, was bei der Hitze angenehmer war.

Gestärkt mit Gottes Wort sind wir den aktuellen Gottesdienstplan angegangen, haben Erfahrungen

ausgetauscht und im Miteinander Ideen entwickelt, die bei der Gemeindeversammlung vorgestellt wurden. Außerdem haben wir über die Ausgestaltung des Kirchenjahres gesprochen, Vorstellungen von zukünftiger Gemeindegemeinschaft gesammelt sowie konkrete Projekte geplant. Am Sonntag morgen besuchten wir vor Ort einen lebendigen Familiengottesdienst, der als Taferinnerungsfest gefeiert wurde. Uns wurde da eine gerade entstandene eigene Projektidee direkt anschaulich vor Augen geführt.

Nach den gemeinsamen Tagen stand für alle fest, dass eine solche Auszeit unbedingt wiederholt werden sollte.



Ergebnisse der Gemeindeversammlung am 26.08.2018 in Losheim

TOP 1: Rückblick auf ein Jahr wiederbesetzte Pfarrstelle,

TOP 2: Gottesdienstplan,

TOP 3: Planungen für die Zukunft (Blick auf das Jahr 2019),

TOP 4: Verschiedenes.

TOP 1: Die Pfarrfamilie ist angekommen und hat durch eine Border Collie-Hündin Familienzuwachs bekommen. Pfarrerin Reinhold berichtet vom Kennenlernen der Gemeinde, von der herausfordernden Diasporasituation, von der Notwendigkeit eines evangelischen Profils und zugleich auch von besonderer ökumenischer Zusammenarbeit. Ein Schwerpunkt liegt auf der Vernetzung im kirchlichen wie weltlichen Bereich, Begegnungen mit Kommunalvertretern, Institutionen und Vereinen. In Abwesenheit der Pfarrerin gab es sodann für die Anwesenden die Möglichkeit, Statements zur Pfarrstellenbesetzung abzugeben.

TOP 2: Nach dem Einholen von Beobachtungen und Kritikpunkten am im November 2016 verabschiedeten vorläufigen Predigtplan, stellte das Presbyterium seinen auf der Klausurtagung im Juni 2018 erarbeiteten neuen Predigtplan vor, der von der Gemeindeversammlung akzeptiert wurde. Der neue Gottesdienstplan gilt ab 1. Advent 2018 bis zur nächsten Gemeindeversammlung. Die Gemeindeversammlung gab ein Votum für die Beibehaltung der Gottesdienstzeiten 9.00 Uhr und 10.30 Uhr ab. Eine Verlegung um 1/2 Stunde nach hinten wurde abgelehnt. Somit ergibt sich folgendes Schema für die Gottesdienste:

1. Sonntag mit Abendmahl in Wadern und Losheim
2. Sonntag Familiengottesdienst in Wadern oder Losheim um 10.30 Uhr (mit anschließendem Brunch/Mittagessen durch Kochgruppe/n)
3. Sonntag in Wadern und Losheim
4. Sonntag 18.00 Uhr Themengottesdienst in Wadern oder Losheim
5. Sonntag in Wadern und Losheim

In den geraden Monaten feiern wir den Frühgottesdienst um 9.00 Uhr in Wadern, in den ungeraden Monaten in um 9.00 Uhr in Losheim. Wochenschlussgottesdienste/Taizégottesdienste am Freitag Abend, 19.00 Uhr von Oktober bis März

TOP 3: Demnächst wird es einen Männerfrühstückskreis in Losheim geben. Ankündigungen dazu auf unserer Homepage.

Für das Jahr 2019 stehen als Neuerungen an: Wiederholung des ökumenischen Kuchenverkaufs am Noswendeler See, Tauferinnerungsgottesdienst im Januar, Konfirmation am Samstag Nachmittag, dem 25. Mai, Taufgottesdienst am Noswendeler See voraussichtlich am 18. August, Kirchentagsfahrt nach Dortmund vom 19. Juni - 23. Juni, voraussichtlich eine Jugendfreizeit zu Beginn der Sommerferien für die Altersgruppe 12-16 Jahre, Gemeindefest in Losheim am 8. September mit musikalisch-rockiger Auftaktveranstaltung in Wadern am vorangehenden Freitag, Gold- und Jubelkonfirmation am 27. Oktober. Zum ersten Advent wird ein Jahreskalender mit hoffentlich den meisten Kirchenterminen in den Gemeindehäusern ausliegen.

TOP 4: Für die Abkündigungen/Mitteilungen wird ein neuer Ort im Gottesdienstablauf gesucht. Der Theologie- und Gottesdienstausschuss hat vier Modelle erarbeitet, die ab dem 1. Advent für jeweils drei Monate erprobt werden. Rückmeldungen dazu sind auf der nächsten Gemeindeversammlung erwünscht.

Die Landeskirche hat eine Handreichung mit dem Titel „Zeit für das Wesentliche“ herausgegeben, bei der es um Dienstvereinbarungen für den Pfarrdienst geht (freier Tag/Woche, freies Wochenende/Monat, begrenztere Arbeitsstundenzahl). Hieran hat das Presbyterium mit der Pfarrstelleninhaberin zu arbeiten.

Bauangelegenheiten: die Fenster im Gemeindehaus Losheim müssen alle erneuert werden, die Gemeindegellerräume in Wadern brauchen Schutz vor Überschwemmungen. Die alten Gemeindehausstühle in Wadern werden in Eigenregie mit neuem Stoff bezogen.



zusammengekommen und wird nun an die Einrichtung, die sich um die Betreuung von erkrankten Kindern und ihrer Familien kümmert, überwiesen. Bei der Übergabe konnten sich Presbyterin Olga Walter, Pfarrerin Wiebke Rein-

Spendenübergabe

Am 5. Mai hatte unsere Kirchengemeinde gemeinsam mit dem Lions Club Saarschleife zu einem Benefizkonzert mit der US-amerikanischen Singer-Song-Writerin Diane Ponzio eingeladen. Nun überbrachte eine kleine Delegation symbolisch einen Scheck über 1.000 € an die Villa Kunterbunt in Trier. Diese Summe ist nämlich Dank des Kartenverkaufs und eingegangener Spenden

Reinhold und Ulrike Schumacher vom Lions Club Saarschleife davon überzeugen, dass das Geld in gute Hände und genau da ankommt, wo es gebraucht wird. Unser Dank geht an Frau Irmgard Groß, die unsere Delegation durch die Einrichtung geführt hat und an alle, die zum Gelingen des Benefizkonzertes beigetragen haben.

Konfi 2018/2019

Unsere neuen Konfis haben mit dem Unterricht begonnen: Emma Alder, Malin Barbarics, Daniela Böttcher, Justin Dunker, Paul Henn, Veronika Hettinger, Marc Igel, Niklas Jungblut, Nico Kappel,

Maxim Klemmer, Maxim Kuhn, Jolie Michels, Emily Neumüller, Leif Reinhold, Michelle Röhlinger, Benjamin Schaum, Emma Schmitz, Oliver Sherratt, Denis und Maximilian Steinmetz, Lukas Steinmetz, Andreas Trinkewitsch, Dennis Walter, Laura Willer



Pfingstsonntag 2018

Manchmal verdichten sich die Ereignisse. So auch am 20. Mai. Eigentlich haben wir Pfingsten gefeiert. Für die Kirchengemeinde stand jedoch das Großereignis **Konfirmation** in der MIA-Kirche in Rappweiler im Vordergrund. Danke allen, die geholfen haben, das Fest zu einem ganz besonderen Ereignis für unsere Jugendlichen zu machen (Stühle stellen, Blumenschmuck, musikalische Ausgestaltung, Jugendchor und Band der MIA-Kirche, Fotos machen)

Abends ging es in der Waderner ev. Kirche mit der **ökumenischen Nacht der offenen Kirchen** weiter. Nach der Eröffnung durch den Chor „Chorage“, der auf die ‚be-Weg-te‘ Pfingstnacht einstimmte, so das

diesjährige Motto, ging es zur Stärkung zum Fingerfood-Buffet und zu Tischen, an denen jedeR sich mit Personen auseinandersetzen konnte, die das eigene Leben besonders geprägt haben. An einem anderen Tisch entstand eine Collage mit Themen, die in Bewegung setzen. Zum Mitmachen und -bewegen lud ein junger Zauberkünstler ein, sowie ein Balancebrett. Nach besinnlichen und sammelnden Fürbitten und dem Lied „Erleuchte und bewege uns“ endete der anregende Abend gegen 22.30 Uhr. Danke an den Vorbereitungskreis, der ein so buntes, bewegendes Programm auf die Beine gestellt hat. Toll, dass in diesem Jahr die Grundidee bei der Nacht der offenen Kirchen - das Aufsuchen verschiedener Kirchen - hier im Hochwald geklappt hat.

Open-Air-Gottesdienst nach den Sommerferien



Das Wetter spielte mit und unser Freiluftgottesdienst in Wadern konnte bei traumhaften Wetter am

Sonntag, 12. August 2018 stattfinden. Durch die Mitgestaltung des Projektchores und die Unterstützung der Konfirmandinnen und Konfirmanden erlebten die vielen Gottesdienstbesucher einen besonderen Gottesdienst.

Der Projektchor macht nun eine Pause und die Mitglieder des Chores bedankten sich bei Frau Monika Willems-Morbach mit einem kleinen Präsent für ihre Arbeit und ihr Engagement und freuen sich auf das nächste Projekt mit ihr.

Mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen klang der Morgen aus.

Sommerfest aller Seniorenkreise

Anwesend waren die drei Seniorenkreise unserer Gemeinde aus Wadern und Losheim: Herbstsonne, Öku-Café und Losheimer Seniorentreff. Rund um das Thema Mund („Ich singe dir mit Herz und Mund“) wurde ein bunter Nachmittag gestaltet



tet mit Liedersingen, Smileys malen, Zungenbrecher sprechen und Bingo. Für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt: von Kaffee und Kuchen bis hin zur Grillwurst zu ei-

Neuaufgabe eines Klassikers: Das Weinseminar

Ein zentrales Element christlicher Religionsausübung ist der Genuss von Wein. Die Bibel wimmelt nur

nem bunten Salatbuffet war alles vorhanden. Dank an das Vorbereitungsteam, dem Schwenkmeister und den vielen Köchen!

Weinberg Gottes. Den ersten Christen war die gemeinsame Mahlzeit von Brot und Wein so wichtig, dass sie ein Sakrament daraus machten: das Abendmahl. Und auch uns heutigen Christen ist das so wichtig, dass wir uns bis heute darüber streiten. Und nicht miteinander essen und trinken wollen. Jedenfalls nicht alle. Auch scheint es so, dass von den beiden Elementen des Abendmahls das Brot oft eine dominantere Rolle einnimmt. Den Ausdruck: „Jesus Christus, du Brot des Lebens“ hört man jedenfalls öfter. Beim Wein ist das so nicht der Fall. Obwohl es Weine gibt, die einen dank-

bar an Gottes Herrlichkeit denken lassen und etwas von einer göttlichen Offenbarung haben können. Vielleicht liegt es auch daran, dass Wein mehr etwas mit Geist zu tun hat und deshalb mit dem heiligen Geist assoziiert werden könnte.

so von Geschichten von und um den Wein. Jesus vermehrte den Wein auf der Hochzeit von Kanaan, damit adäquat weitergefeiert werden konnte. Das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg. Der Vergleich der Gemeinde Christi mit dem



„Heiliger Geist, du Wein des Lebens“ klingt gar nicht so schlecht.

Dieses Ungleichgewicht der beiden urchristlichen und sakralen Elemente etwas mehr zugunsten des Weines zu verändern, ist seit Jahren die Aufgaben unseren lieben Gemeindegliedes Dieter Finkler. Einmal jährlich entführt er uns in die Welt des Weines. Nachdem wir durchaus schon in der ganzen Welt waren, neben Europa tranken wir uns natürlich schon durch Südafrika und Südamerika, aber auch wirklich exotische Weingegenden wie Saal-Unstrut und Sachsen wurden von uns schon gewürdigt, blieben wir diesmal der Heimat nah. Wir widmeten unsere Sinne dem Weinanbaugebiet der Nahe. Weine des Staatsweingutes Bad Kreuznach und des Weingutes Montigny wurden verkostet und erläutert. Auch die Qualitätsstufen des deut-

schen Weines wurden uns anhand einer Rieslingauslese und einer Rieslingspätlese nachvollziehbar demonstriert. Des Weiteren tranken wir interessante Weine aus der Burgunderfamilie. Besonders die beiden Frühburgunder, ich wusste bis dato nicht einmal, dass es Frühburgunder gibt, sind durchaus erwähnenswert. Insgesamt 8 Weine hat Dieter Finkler uns vorgestellt.

Insgesamt war es ein sehr interessanter, lehrreicher und vor allem vergnüglicher Abend. Das beigefügte Foto stammt aus der frühen, repräsentativen Phase des Abends.

Um den Wein in seiner religiösen Bedeutung noch besser würdigen zu können, wartet die Gemeinde aber immer noch auf ein Weinseminar zum Thema „Rotweine des Piemont“. Wir sind gespannt.

Alexander Sudahl

MONATSSPRUCH

OKTOBER 2018

Herr, all mein **Sehnen** liegt
offen vor dir, mein **Seufzen**
war dir nicht verborgen.

PSALM 38,10

Mein Koffer für die „letzte Reise“

Sonst bringt man lediglich einen guten Frühstückshunger mit, aber zum Frauenfrühstück im Juni sollten alle Teilnehmerinnen auf Wunsch der Referentin Ute Decker ihren persönlichen Koffer für die „letzte Reise“ packen und mitbringen. Für mich ist schon das Kofferpacken für den Urlaub eine Herausforderung! Wochenlang schreibe ich eine Liste und lege diverse Anzihsachen bereit. Aber jetzt hatte ich so gar keine Idee, was ich in meinen Koffer für die „letzte Reise“ hinein packen könnte. „Das letzte Hemd hat keine Taschen“, sagt man. Also eher nichts? In der Saarbrücker Zeitung entdeckte ich einen Bericht über die Ausstellung von über 300 Koffern für die „Letzte Reise“ in der katholischen Kirche in Lebach. Leider fehlte mir die Zeit, diese Ausstellung zu besuchen. Aber auf jeden Fall stellten sie dort ja nicht 300 leere Koffer aus! Was heißt, dass andere Menschen, und wohl auch prominente Persönlichkeiten aus dem Saarland, durchaus einen Koffer mit Inhalt für ihre „letzte Reise“ gepackt hatten. Meine Gedanken

kreisten um den möglichen Inhalt meines Koffers, aber lange blieb er leer. Natürlich sind materielle Dinge wenig sinnvoll, also entschied ich mich für Dinge von ideellem Wert. Dinge, die mein Leben beeinflussen und die meinen Lebensweg in eine bestimmte Richtung gelenkt haben, Wegweiser auf meinem bisherigen Lebensweg: Fotos, mein Lieblingsbuch, eine Schallplatte, mein Psalm, etc. Und bevor ich den Koffer dann zu machte, kam kurzentschlossen mein Leseknochen mit hinein, denn der geht auf jede Reise mit, also auch auf meine letzte. Man kann ja nie wissen!

Erstaunt hat mich im Nachhinein, dass es eigentlich nicht, wie bei diesem Thema zu erwarten, um Tod und Sterben ging, sondern um das Leben. Der Koffer gab den Impuls zum Nachdenken über die Menschen und Dinge, die mir wichtig sind. Der Weg war das Ziel. Es gab ein leckeres Frühstück und interessante Gespräche in der Runde. Danke an Ute Decker für dieses inspirierende Thema und den spannenden Vormittag!

Adelheid Bonaventura



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen macht Freude

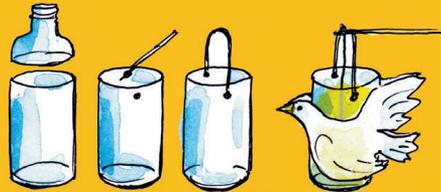
Martin ist ein junger Soldat. Er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er seine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.



Fragt ein Fahrschüler seinen Lehrer: «Wenn der Benzintank leer ist, schadet es dann dem Auto, wenn ich trotzdem weiterfahre?»

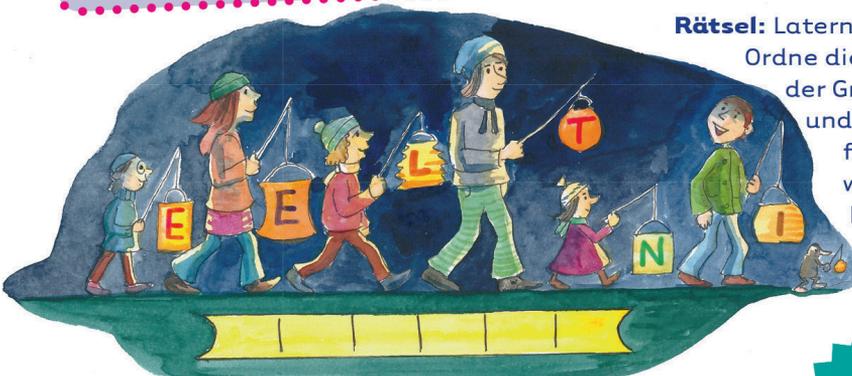
Friedenslaterne

Schneide von einer Plastikflasche (1 Liter) den Kopf so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Steche in den Rand zwei Löcher für die Draht-Aufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei Tauben und schneide sie aus. Klebe die Kartontauben so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen! Benutze wegen Brandgefahr kein Teelicht!



Rätsel: Laterne, Laterne!

Ordne die Kinder der Größe nach, und du erfährst, was wir vom heiligen Martin lernen können.



Rätselauf Lösung: TEILEN

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kinderseite

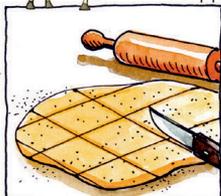
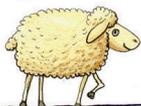
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Reformationsküchlein



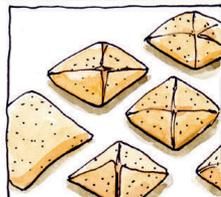
Am 31. Oktober ist Reformationstag – der Tag, an dem vor 500 Jahren Martin Luther seine Kritik an der Kirche veröffentlicht hat. Sein Wappen ist die Lutherrose.



Die Hefebrotchen sehen ihr ähnlich.

Bereite einen süßen Hefeteig zu, nach einem Rezept für Hefezopf.

Rolle den Teig aus und schneide Vierecke von 12 x 12 cm aus.



Schlage die Spitzen der vier Ecken zur Mitte ein.

Lege sie auf ein eingefettetes Backblech und gib etwas rote Marmelade in die Mitte.



Lass das Gebäck bei 200 Grad im vorge-

heizten Backofen 20 Minuten backen.

Bestreue sie hinterher mit Puderzucker.



Rätsel: Welche Tiere auf dieser Seite machen weder Winterschlaf noch Winterruhe?



Herbstkrone

Samle viele gleich große Ahornblätter. Schneide das dicke Ende des Stiels ab. Stecke die Blätter seitlich ineinander zu einer Krone, bis die Kette um deinen Kopf passen.



Rubbelbilder

Lege ein dünnes Blatt Papier auf ein frisches Herbstblatt und rubble mit einem Bleistift vorsichtig über das Papier. So bildet sich das Blatt von unten auf dem Papier ab.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauf Lösung: Reh, Gans, Schaf, Katze

MINA & Freunde



Pak/14



Ökumenischer Hauskreis

Zu meiner Person:

Rüdiger Wollenweber, 54 Jahre

Habe eine theologische und seelsorgerliche Ausbildung

Bin in der evangelischen Gemeinde Merzig - Beckingen ehrenamtlich tätig und arbeite dort im Minijob im Bereich Raumpflege.

Zu meiner Person gibt es noch zu sagen: Geboren bin ich in Jülich bei Aachen. Ich bin verheiratet, habe 4 Kinder und 3 Enkel. Durch meine Fröhren- te kann ich mich für unsere Kirche im schönen Saarland einbringen. In Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden Merzig-Beckingen und Wadern-Losheim biete ich einen Ökumenischen Hauskreis an. Er soll 14tägig stattfinden, immer mittwochs in den geraden KW, außer in den Ferien und an Feiertagen. Es geht um Gemeinschaft, Gebet, Austausch über den Glauben und über die Bibel ins Gespräch kommen. Dazu gehört auch miteinander lachen, essen und trinken. Warum zuhause und nicht in der Kirche? Das Wohnzimmer oder die Wohnküche haben eine persönliche Atmosphäre, so dass man schneller ins Gespräch miteinander kommt und sich eine vertrauliche Gemeinschaft aufbauen kann. Wenn sich eine Gruppe gebildet hat, kann man sich natürlich nach Absprache auch bei anderen Teilnehmern treffen. Dadurch haben auch Andere den Vorteil, nicht fahren zu müssen, um an dem Hauskreis teilzunehmen.

Wenn ich ihr Interesse geweckt habe melden sie sich doch bitte entweder direkt bei mir oder in ihrer Kirchengemeinde.

PS: Der Termin ist erst mal ein Vorschlag:

In Bachem, 20:00 bis 21:30 Uhr

Adresse Privat: Bachemer Str. 14, 66679 Bachem

Tel: 06872-505130 / Mobil: 0173-4806505





Geisterstunde mit Kinderübernachtung

für 6-12-jährige

von Freitag, 26. Oktober, 18.00 Uhr - Samstag, 27. Oktober, 10.00 Uhr

Das KiBi-Team will einstimmen auf die dunkel-gruseligen Nächte Ende Oktober/Anfang November mit Gespenstergeschichten aus der Bibel.

Ja, ihr habt richtig gelesen, die gibt es tatsächlich.

Wir werden auf dem Friedhof die Totenbeschwörerin von En-Dor treffen, einer Geisterhand und einem Gespensterpferd begegnen sowie vielleicht auch einem Gespenst am See. Bitte neben Isomatte, Schlafsack, Zahnbürste und Wechselkleidung auch Taschenlampen mitbringen!

Wer traut sich? Kosten: 4,00 € für Verpflegung und Bastelmaterial

Infos und Anmeldung bei: Pfr.in Wiebke Reinhold, FON: 06871.5027452 oder MAIL: wiebke.reinhold@ekir.de

Samstag, 01.09.2018: Überraschungsausflug (begrenzte Teilnehmerzahl!)

Montag, 01.10.2018: "Bücherwürmer"

Dienstag, 06.11.2018: Wir basteln einen Adventskalender für ...

Mittwoch, 05.12.2018: In der Weihnachtsbäckerei



Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren immer von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Philipp-Melanchthon-Gemeindezentrum in Losheim!

Bitte bis einen Tag vorher anmelden bei unserer Jugendmitarbeiterin Julia Schneider:

Julia.Schneider@ekir.de oder Tel. 0171-9726572



Als Jugendmitarbeiterin bin ich auch in anderen Gemeinden tätig! Was dort für euch angeboten wird, könnt ihr hier lesen!



Mitternachtsfußball Deutscherhalle BECKINGEN

Freitag, 09.11.2018 ab 18:30 Uhr Sportkleidung ist Pflicht!

Mitternachtsbasketball Sporthalle „Gymnasium am Stefansberg“ MERZIG

Freitag, 16.11.2018 ab 18:30 Uhr Sportkleidung ist Pflicht!

Bei beiden Veranstaltungen gibt es ein Rahmenprogramm (Tischtennis, Brettspiele, etc.....)



Schon mal vormerken!!

25.02.2019 bis 27.02.2019

Familientage in der Jugendherberge Tholey
2 Übernachtungen mit Vollpension und
Programm für Groß und Klein - 50€ pro Familie

Bei Fragen und zur Anmeldung ruft mich an, schreibt mir eine E-Mail
oder schickt mir eine Whats-App!

Julia.Schneider@ekir.de | 0171 9726572

Familiengottesdienst

Besondere Einladung zu einem Familiengottesdienst zum Erntedankfest am 30. September um 10.30 Uhr in Losheim. Im Anschluss wollen wir gemeinsam „Brunchen“. Schön wäre es, wenn jeder etwas mitbrächte, das wir miteinander teilen können (Salate, Kuchen, Frikadellen, Quiche, Desserts, ...).

Besuch in Wittenberg

Unsere Ex-Konfirmanden und die neuen Konfis gehen vom 3. 10. - 7.10.18 auf große Fahrt nach Wittenberg zu den Quellen unserer Glaubensgeschichte.

Ökumenischer Gottesdienst

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gedenkgottesdienst im Losheimer Krankenhaus! **Donnerstag, 25. Oktober, 18.00 Uhr**

Ökumenischer Bibelkreis Wadern

Nach den Sommerferien treffen wir uns erstmals wieder am 11. September, 19.30 Uhr, in der Sakristei der ev. Kirche. Wir beginnen mit der Beschäftigung mit dem Philipperbrief. Das darauffolgende Treffen ist am 6. November, 19.30 Uhr, im kath. Pfarrsaal.

MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2018

*Und ich sah die heilige
Stadt, das neue
Jerusalem,
von Gott aus dem
Himmel herabkommen,
bereitet wie eine
geschmückte Braut für
ihren Mann.*

OFFENBARUNG 21,2

GITARRENTRÄUME VON BACH BIS CLAPTON

Es spielt:

KARL-HEINZ NICOLLI

Solokonzert mit Gitarrenmusik aus drei Jahrhunderten.

Zu Gast ist der Kölner Gitarrist Karl-Heinz Nicolli.

Mit einer akustischen Zeitreise präsentiert er ein
genreübergreifendes Programm von J.S. Bach bis E. Clapton.

27. Oktober 2018

19.30 Uhr

ev. Kirche Wadern

Eintritt frei - Spende erbeten

26

Foto: Uwe Forsbach



... zum Frauenfrühstück!

Samstag, 24. November 2018
um 9.00 Uhr im evangelischen Gemeindesaal, Wadern

„Dem Leben eine Wendung geben“

Eigene Überzeugungen prägen mein Leben, eigene Wertschätzung bestimmt meinen Weg. Wie kann es gelingen, meine Lebenseinstellung so zu verändern, damit mein Leben mehr Leichtigkeit und Freude erhält? Gesprächsrunde und praktische Übungen mit Karin Smeets, Therapeutin und Buchautorin. Kostenbeitrag: 5.-€

Anmeldungen zum Frauenfrühstück bei Adelheid Bonaventura,
Tel. 06871.2958 oder im Gemeindebüro, Tel. 06871.2006.

Proben, die Spaß machen!

Nun haben wir die ersten Proben in Beckingen und Losheim hinter uns gebracht. Und wie es scheint, macht es allen Spaß, denn die Zeit vergeht wie im Fluge. Mehr als 20 Sängerinnen und Sänger haben sich eingefunden, gerne dürfen noch welche dazukommen. Es wird geklatscht, gesungen und gelacht. Und hinterher bleibt noch Zeit zum Plausch.



Unsere ersten drei Stücke sind „Somebody’s Knocking At Your Door“, „Open The Eyes Of My Heart“ und „Hymn“. Musikalisch unterstützt werden wir von Jörg am Piano und Arad an den Percussions. Muss man erlebt haben! So kommt ab der ersten Minute das richtige Feeling auf und Rhythmus in die Füße. Proben finden immer donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr abwechselnd in Beckingen und Losheim statt. Weitere Infos sind auf unserer Website zu finden: <http://gospel-pop-project.de>.

11 Jahre

Halt und Hoffnung

Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit

Wir laden ein zu dem Workshop

Selbstwert: Respekt vor anderen, Respekt vor mir selbst?

am Dienstag, 16. Oktober 2018

19:00 bis 21:00 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus Wadern, Kräwigstraße 21

Selbstwert – hinter diesem Wort steckt die einfache Bedeutung, sich selbst wertzuschätzen. Aber Selbstwert geht über unser eigenes Selbst hinaus, denn wir brauchen ihn vor allem in der Interaktion mit anderen Menschen. Selbstwert ist eine Überlebensstrategie und schützt unsere psychische Gesundheit. Aber warum stehen wir uns dann so oft selbst im Weg? Was greift unseren Selbstwert an und hindert uns daran, anderen selbstbewusst gegenüber zu treten? Doch die vielleicht wichtigste Frage: Wie können wir über unseren eigenen Schatten springen und lernen, uns selbst einen Wert zu geben?

Referentin ist Psychologin und Trainerin Anna-Lena Wagner.

Der Eintritt ist frei.

Infos bei Doris Martin 06871 9098976

und unter www.haltundhoffnung.de

Jeder kann singen!

Oft hat man das schon gelesen und glaubt es von sich selbst doch nicht. Aber vielleicht summt man ja bei einer eintönigen Arbeit, singt lauthals im Bad (wo einen keiner hört) oder lässt sich im Stadion beim Fußball zum Singen mitreißen.

Alle, die es mal ausprobieren wollen, sind eingeladen samstags, am 15.9. und am 22.9. von 15.00 bis ca. 17.00 Uhr zu einem Stimmbildungsseminar ins evangelische Gemeindehaus nach Wadern zu kommen. Im ersten Teil geht es um Körperwahrnehmung und Atmung, im zweiten Teil ums Hören und Singen. Die Teilnahme ist kostenlos; bringen Sie bitte Gymnastikmatte und eventuell ein Kissen mit. Anmeldung im Gemeindebüro unter 06871/2006.

Senioren kochen für Senioren

In Gesellschaft schmeckt das Essen doppelt so gut! Deshalb laden wir alle Senioren ganz herzlich zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gemeindehaus in Wadern ein!

Dienstag, 9. Oktober 2018, um 12.00 Uhr

Wer Lust und Spaß am Kochen hat, ist zu den Vorbereitungen herzlich willkommen. Was wir kochen werden? Lassen sie sich überraschen! Alle Köchinnen und Köche bitten wir um 10.00 Uhr ins Gemeindehaus.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Adelheid Bonaventura, Tel. 06871.2958 oder im Gemeindebüro, Tel. 06871.2958.



Vocal-Gruppe „ORNAMENT“ aus Minsk



Dienstag, 4. Dezember 2018 : 19.00 Uhr
evangelische Kirche Wadern

Der „Russische Ornamentchor“ aus Minsk, gibt sein Konzert in diesem Jahr zugunsten der in Minsk lebenden „Straßenkinder und Krebskranken“

Der Eintritt ist frei – Spenden ausdrücklich erwünscht!

Nach dem Konzert laden wir alle Besucher zu Weihnachtsgebäck und Glühwein in die Sakristei ein!

Freuen sie sich auf einen außergewöhnlichen, adventlich-stimmungsvollen Abend mit Musik, die zu Herzen geht. Jeder Sänger ist in seiner Stimmlage ein Virtuose, zusammen bieten die Mitglieder des Ornament-Chores eine herausragende Klangqualität, die in der Waderner Kirche eine besondere Atmosphäre schenkt.



MIT DER EV. KIRCHENGEMEINDE MERZIG NACH...

ISRAEL. AUF BIBLISCHEN SPUREN

18. – 25. FEB 2020

REISEPREIS:

pro Person im halben DZ	
ab 40 voll zahlenden Teilnehmern	€ 1.575,--
ab 30	+ € 85,--
ab 20	+ € 225,--
ab 15	+ € 510,--
Einzelzimmerzuschlag	€ 415,--

REISEPROGRAMM:

- 1. TAG** Linienflug mit EL AL von Frankfurt nach Tel Aviv
ÜN Tel Aviv
- 2. TAG** Fahrt über Cäsarea am Meer nach Akko & Nazareth mit Begegnung
ÜN See Genezareth
- 3. TAG** Jordanquellen mit Wanderung & Weinprobe auf den Golanhöhen
ÜN See Genezareth
- 4. TAG** Stätten rund um den See Genezareth mit Bootsfahrt
ÜN See Genezareth
- 5. TAG** Jerusalem: Panorama vom Ölberg & Erkundungstour in der Altstadt
ÜN Jerusalem
- 6. TAG** Gedenkstätte Yad Vashem, Mahane Yehuda Markt
ÜN Jerusalem
- 7. TAG** Felsenfestung Massada, Baden im Toten Meer & Besuch in Bethlehem
ÜN Jerusalem
- 8. TAG** Rückflug mit EL AL von Tel Aviv nach Frankfurt

LEISTUNGEN:

- Hin- und Rückflug ab/bis Frankfurt nach/von Tel Aviv inkl. sämtl. Zuschläge, Steuern & Gebühren
- Assistance und begleiteter Gruppentransfer bei Ankunft und Abflug am Flughafen Tel Aviv
- 8-tägige Reise zum Programm
- 7 Übernachtungen im DZ mit Bad/Dusche/WC in den genannten Hotels (od. gleichwertig)
- Verpflegung auf Basis Halbpension (Frühstück & Abendessen im Hotel/Restaurant)
- klimatisierter Reisebus zum Programm
- lizenzierte, deutsch-sprachige, durchgehende Reiseleitung
- alle Eintritte und Honorare für Begegnungen & Vorträge zum Programm
- ausführliche Reiseinformationen
- Insolvenzversicherung

Das ausführliche Programm finden Sie online unter
www.tour-mit-schanz.de/kuehaupt_israel_2019

T O U R M I T
SCHANZ

... und biblische Geschichte wird lebendig!

ANMELDUNGEN AN:

TOUR MIT SCHANZ REISEBÜRO GMBH
SULZER STRASSE 118, D-72118 WILDBERG

TEL.: 047054 – 92 650, E-MAIL: SCHANZ@TOUR-MIT-SCHANZ.DE

Liebe Gemeinde,

auch im letzten Jahr konnten wir damit im Bereich der Kinderkirchen-, Jugend- und Seniorenarbeit, in Wadern und Losheim, viele Wünsche umsetzen. Es konnten Dinge angeschafft und Fahrten ermöglicht werden. Dies hätten wir ohne das Kirchgeld nicht stemmen können. Danke! Wir haben noch viele Ideen und Wünsche, die umgesetzt werden sollen und nur Ihre Spende hilft uns hier weiter. Die Überweisungsträger sind im Gemeindebrief ausgedruckt und können zum Spenden benutzt werden. Schon heute bedanken wir uns im Namen des Presbyteriums bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

1.) Kinderkirchenarbeit in Losheim

Unter der Leitung unserer Mitarbeiterpresbyterin Sandra Helfen, erfährt der Kinder-Bibel-Treff, für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren große Beliebtheit. Neben der Feier des

kindgerechten Gottesdienstes und der kreativen Umsetzung biblischer Geschichten, drückt sich die Erfahrung von Gemeinschaft auch beim Mittagessen aus, das die Kinder gerne annehmen.

2.) Jugendarbeit

Regelmäßig treffen sich unsere Jugendlichen im Jugendkeller in Wadern. Unter der Leitung von unserer Presbyterin Sigrid Hewener engagieren sich die jungen Leute und erleben das Zusammengehörigkeitsgefühl bei den gemeinsamen Treffen.

3.) Seniorenarbeit in Wadern und Losheim

Regelmäßig treffen sich in Wadern und Losheim unsere Senioren zu geselligen Nachmittagen. Bei Kaffee und Kuchen wird viel gelacht, gesungen und gespielt. Für viele Senioren ist dies eine willkommene Abwechslung im Alltag.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei mehrstelliger Beschriftung max. 35 Stellen)

Evangelische Kirchengemeinde Wadern-Losheim

IBAN

DE 30 5935 1040 0200 1435 84

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (6 oder 11 Stellen)

MERZDE55

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit

Noch Verwendungszweck (optional max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei mehrstelliger Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum

Unterschrift(en)

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern zum Geburtstag sehr herzlich, auch den hier nicht veröffentlichten, und wünschen Ihnen Gottes Segen und alles Gute im neuen Lebensjahr. *Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie unter den Geburtstagen nicht mehr genannt werden möchten.*

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir an dieser Stelle keine Namen.

Wir bitten um Verständnis.

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir an dieser Stelle keine Namen.

Wir bitten um Verständnis.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Wadern-Losheim, Redaktion: Adelheid Bonaventura, Sandra Helfen, Cordula John, Wiebke Reinhold, Heidi Rohde und Olga Walter - Auflage: 1800. Layout: No3Monkeys - Web- & PrintDesign. Fotos: privat, falls nicht anders angegeben; Titel: Andrea Heidtmann.

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir an dieser Stelle keine Namen.

Wir bitten um Verständnis.

TAUFEN

Taufen finden grundsätzlich in den sonntäglichen Gemeindegottesdiensten statt. Bitte rufen Sie für eine Terminabsprache im Gemeindebüro an. Im Taufgespräch wird ihre Pfarrerin Sie über alles Weitere informieren.

TRAUUNGEN

Bitte rufen Sie für eine Terminabsprache im Gemeindebüro an. In einem ausführlichen Traugespräch mit ihrer Pfarrerin können Sie alle weiteren Fragen klären.

BEERDIGUNGEN

Rufen Sie bei einem Trauerfall bitte im Gemeindebüro an, um den Termin für die Beerdigung abzusprechen. Zum Trauerbesuch kommt ihre Pfarrerin dann zu Ihnen nach Hause. Im Gottesdienst nach der Beerdigung gedenken wir der Verstorbenen. Am Ewigkeitssonntag werden in den Gottesdiensten die Namen aller Verstorbenen des Kirchenjahres verlesen.

KRANKENABENDMAHL

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie oder ein Angehöriger Ihrer Familie das Abendmahl zu Hause, im Seniorenheim oder im Krankenhaus empfangen möchte.

Evangelische Kirche in Wadern



September 2018

- 02.09. 10.30 Uhr
mit Abendmahl
- 16.09. 10.00 Uhr
mit Kirchencafé

Oktober 2018

- 07.10. 09.00 Uhr
mit Abendmahl
- 14.10. 10.00 Uhr
mit Kirchencafé
- 28.10. 18.00 Uhr
- 31.10. 19.00 Uhr
Reformationsfest

November 2018

- 04.11. 10.30 Uhr
mit Abendmahl
- 18.11. 10.00 Uhr
mit Kirchencafé
- 25.11. 9.00 Uhr
mit Abendmahl

Philipp-Melanchthon-Gemeindezentrum in Losheim am See

September 2018

- 02.09. 09.00 Uhr
mit Abendmahl
- 09.09. 10.00 Uhr
mit Kirchencafé
- 23.09. 18.00 Uhr
- 30.09. 10.30 Uhr
*Familiengottesdienst, anschl.
Brunch*



Oktober 2018

- 07.10. 10.30 Uhr
mit Abendmahl
- 21.10. 10.00 Uhr
mit Kirchencafé

November 2018

- 04.11. 09.00 Uhr
mit Abendmahl
- 11.11. 10.00 Uhr
mit Kirchencafé
- 21.11. 19.00 Uhr
Buß- und Bettag
- 25.11. 10.30 Uhr
mit Abendmahl

Seniorenkreis Losheim

In der Regel am 3. Montag im Monat um 15.00 Uhr. Die aktuellen Termine können Sie dem Amtsblatt entnehmen. Leiterin: Erika Jakubczyk, Fon: 06872.6341

Begegnungsgruppe „Herbstsonne“

In der Regel am 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Wadern, Termine im Amtsblatt! Leiterin: Adelheid Bonaventura, Fon: 06871.2958

Ökumenisches Café Wadern

In der Regel am 4. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr. Die aktuellen Termine können Sie dem Amtsblatt entnehmen. Kontakt: Heidi Rohde, Fon: 06874.182504

Ökumenischer Bibelkreis

Gespräche aller Konfessionen über das, was uns verbindet: Die Bibel. Termine: 11.09. und 06.11.2018 um 19.30 Uhr. Kontakt: Dr. Alexander Sudahl, Fon: 0170.5815157

Meditativer Tanz

In der Regel am 2. Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr im Gemeindehaus Wadern. Kontakt: Gisela Demuth, Fon: 06871.4666. Leiterin: Ingeburg Barbian

Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück findet vier mal im Jahr statt. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Kontakt: Adelheid Bonaventura, Fon: 06871.2958

Lebenscafé

Treffpunkt für Menschen in Trauer oder Verlustsituationen immer am 2. Donnerstag im Monat von 9.30 - 11.30 Uhr und am 4. Donnerstag im Monat von 17.00 - 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Wadern (außer an Feiertagen). Kontakt: Pastoralreferent Rainer Stuhlträger, Fon: 06871.923010

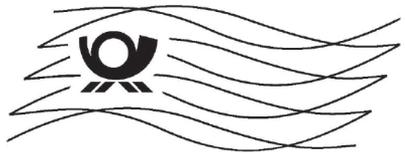
Kinderbibeltreff

In der Regel jeden 2. Samstag im Monat von 10.00 - 13.00 Uhr im Philipp-Melanchthon-Gemeindezentrum in Losheim am See. Leiterin: Sandra Helfen, Fon: 06872.8885062. Die aktuellen Termine finden Sie in diesem Heft.

Jugendtreff

In der Regel am 3. Freitag im Monat ab 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Wadern, Kontakt: Sigrid Hewener, Fon: 06872.91686

für
Adressaufkleber



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Offener Heiligabend

Weihnachten ist nicht für jeden ein Fest der Freude. Viele Menschen fühlen sich gerade an den Festtagen einsam, nicht selten gibt es Stress in der Familie und manch einem fällt einfach die Decke auf den Kopf. Wir möchten ihnen sagen: SIE SIND NICHT ALLEIN!

Deshalb laden wir sie an Heiligabend ab 18.30 Uhr herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein in das evangelische Gemeindehaus Wadern ein. Bei Tee und Gebäck, etwas Musik und Unterhaltung haben sie die Möglichkeit, Wehnachten einmal von einer anderen Seite kennen zu lernen.

Eine vorherige Anmeldung ist hilfreich, aber nicht notwendig. Kontakt: Doris Martin: 06871.9098976